



Euro NCAP vergibt Höchstpunktzahl von 5 Sternen an den neuen Passat

- **Passat und Passat Variant erhalten Bestnoten**
- **Insassen und Fussgänger sind im Ernstfall bestens geschützt**

Die unabhängige europäische Verbraucherschutzorganisation Euro NCAP hat den neuen Passat heute mit der Höchstwertung von 5 Sternen ausgezeichnet. Damit gehört auch die achte Generation des Passat zu den sichersten Autos der Welt. Mit diesem Spitzenergebnis folgt der neue Passat seinem Vorgänger, der im Jahr 2010 letztmalig mit der Höchstnote bewertet wurde.

Euro NCAP (New Car Assessment Programm = Europäisches Neuwagen-Bewertungs-Programm) gilt seit 1997 als einer der wichtigsten Massstäbe für die Fahrzeugsicherheit. In diesem Jahr wurden die Anforderungen nochmals verschärft. Der neue Passat bestand die anspruchsvolle NCAP-Testserie mit einem hervorragenden Ergebnis – und das nicht zuletzt dank eines erstklassigen Sicherheitspakets aus optimierter Karosseriestruktur, einem hochwirksamen Gurt-, Sitz-, Airbagverbund und innovativen Assistenzsystemen.

Die übergreifende Sicherheitsbewertung von fünf Sternen für den neuen Passat setzt sich aus den Resultaten in vier Teilbereichen zusammen: Insassenschutz für Erwachsene und Kinder, Fussgängerschutz und Sicherheitsunterstützung.

Bei den umfangreichen Untersuchungen zum Insassenschutz für Erwachsene, die neben einem Frontalcrashtest auf eine Aluminiumbarriere (mit 64 km/h und 40 prozentiger Überdeckung) auch einen Seitenaufprall (mit 50 km/h in die Fahrzeugseitenstruktur) und einen Pfahl-Seitenaufprall (mit 29 km/h) beinhalten, erhielt der Passat 85 Prozent der Maximalbewertung. Auch im wichtigen Teilbereich Kinderschutz schnitt der neue Passat dank serienmässigen ISOFIX und «top teather» Kindersitzverankerungen hervorragend ab und erreichte über 87 Prozent der erreichbaren Punktzahl.

Darüber hinaus wurden beim Fussgängerschutz konstruktive Details des Passat zensiert, die die Verletzungsgefahr für Passanten reduzieren. Dazu zählen zum Beispiel die Gestaltung der Stossfänger und der Motorhaube.

In die Euro NCAP Beurteilung der Sicherheitssysteme wurden die sicherheitsoptimierten Kopfstützen, die bei einem Heckaufprall das

Risiko einer Halswirbelverletzung minimieren, sowie Gurtwarner auf allen Sitzplätzen miteinbezogen. Eine positive Bewertung bekam auch das Umfeldbeobachtungssystem «Front Assist» inkl. City-Notbremsfunktion, das ab der Ausstattungslinie Comfortline serienmässig zur Verfügung steht und in die Kategorie Sicherheitssysteme einfluss.

Der neue Passat – das «Schweizer Auto des Jahres» – ist seit Ende November bei den Schweizer Händlern erhältlich und verfügt serienmässig über eine umfangreiche Sicherheitsausstattung. Dazu gehören Airbags für Fahrer und Beifahrer (mit Beifahrerairbag-Deaktivierung) und ein Kopfairbagsystem für Front- und Fondpassagiere inkl. Seitenairbags. Zusätzlich hat der neue Passat Systeme wie Electronic Stability Control (ESC) inklusive ABS mit Bremsassistent, Multikollisionsbremse, Reifendruckkontrollanzeige und die Müdigkeitserkennung serienmässig an Bord.

Abgerundet wird das Angebot von Volkswagen durch eine Vielzahl optional bestellbarer Assistenzsysteme, die helfen Auffahrunfälle zu vermeiden bzw. die Unfallschwere deutlich zu reduzieren: Dazu gehören u.a. das proaktive Insassenschutzsystem, Stauassistent, Emergency Assist, Fussgängererkennung sowie die automatische Distanzregelung ACC.

8. Dezember 2014, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG
Volkswagen Kommunikation

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 93 52

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch